

WORINGEN.

Mann will Hund retten und bricht in See ein

Ein 37-jähriger Mann aus Worringen (Unterallgäu) ist bei dem Versuch seinen Hund zu retten, in einen See eingebrochen und hat sich eine Unterkühlung zugezogen. Sein Terrier lief laut Polizei auf einen zugefrorenen See hinaus. Der Mann nahm ein Surfbrett und rutschte damit auf den See hinaus. Er konnte das Tier erreichen, brach mehrfach in das Eis ein, schaffte es aber mit dem zwischenzeitlich bewusstlosen Hund zurück ans Ufer. Der Mann wurde durch Passanten und Polizisten an Land gezogen. Ob der Hund den Vorfall überlebt hat, ist derzeit nicht bekannt. (az)